

## Technik begeistert Arnbrucker Schüler

Dazu der Bericht im Viechtacher Bayerwald-Boten vom 05.05.2016



Die Kinder der 4. Klasse präsentierten ihre Arbeiten Bürgermeister Hermann Brandl (sitzend v.l.) sowie Manfred Stoiber, Carlo Schmid, Susanne Freudenstein, Rektorin Hilde Brem, Josef Achatz, Oskar Weinfurtner, Rosemarie Kaeser, Thomas Kollmer, Carsten Piller und Alexander Achatz.

**Arnbruck.** Auf Begeisterung stieß das Projekt "Technik für Kinder" auch im dritten Jahr bei vielen Buben und Mädchen der 3. und 4. Klasse der Grundschule. An sechs Nachmittagen lernten die Kinder unter Aufsicht von Klassenlehrerin Margret Kilger und fachkundiger Anleitung der drei Tutoren Alexander Achatz, Carsten Piller und Thomas Kollmer, drei elektronische Werkstücke herzustellen.



Sophia Kraus und Laura Aschenbrenner erläutern ihre Wechselblinkanlage. – Fotos: Weiß

# **Technik begeistert Arnbrucker Schüler**

**Dazu der Bericht im Viechtacher Bayerwald-Boten vom 05.05.2016**

Zum Abschluss des Projekts bekamen die Gäste von den stolzen Schülern funktionierende Wechselblinker, Kojak-Sirenen und Taschenlampen präsentiert. Rektorin Hilde Brem begrüßte dazu in der Aula Rathauschef Hermann Brandl, Rosemarie Kaeser, Oskar Weinfurtner, Manfred Stoiber und Carlo Schmid vom Rotary-Club Bayerwald-Zwiesel, Susanne Freudenstein vom Verein TfK und den Elternbeirat, vertreten durch Bettina Schwandt, Christina Spannagl und Sabine Pritzl.

Rotaryclub und Elternbeirat brachten gemeinsam die Finanzmittel auf, mit denen das elektronische Verbrauchsmaterial sowie hervorragend ausgestattete Werkzeugkästen finanziert wurden, die im Wechsel mit der Grundschule Geiersthal genutzt werden.

Mit welcher Freude die Schüler zu Werke gehen, davon konnten sich die Gäste überzeugen, als die Kinder ihre Stücke herzeigten. Unter sachkundiger Anleitung der Tutoren hatten sie gelernt, Baupläne zu lesen und Schritt für Schritt umzusetzen, die Werkzeuge richtig zu gebrauchen, Drähte zu löten. "Die Kinder sind mit großer Begeisterung an ihre Aufgaben herangegangen, haben die Hilfen angenommen und durchwegs gute Arbeiten zustande gebracht", schwärmten die drei Tutoren, die von Josef Achatz jun. begleitet wurden. Bürgermeister Hermann Brandl lobte den Fleiß der Kinder und das Engagement des Lehrerkollegiums, das mit erheblicher Mehrarbeit verbunden war.

Nach einer Einführung in die Werkzeuge und wichtigsten Arbeitsvorgänge wurden eine LED-Taschenlampe, ein Wechselblinker und zuletzt eine Kojak-Sirene gebaut. Damit hatte der gemeinnützige Verein an der Technischen Hochschule Deggendorf sein wichtigstes Ziel erreicht: "Wir wollen Kindern ermöglichen, spielerisch die spannende Welt der Technik zu entdecken", erklärte Carlo Schmid für die Rotarier und betonte, dass mit diesem Projekt die Grundschule Arnbruck eine Vorreiterrolle einnehme.

Die Kinder schilderten nacheinander, was sie in den Technikstunden gelernt hatten, welche Probleme sie zu bewältigen hatten und was ihnen am meisten Freude machte. Sie vergaßen nicht, ihren Tutoren mit einem Lied zu danken: "Löten ist für uns der Hit!"

**(Mit freundlicher Genehmigung der Redaktion des Viechtacher Bayerwald-Boten)**